

Wolfsburg

## Vorbild für smartes Leben

**[08.12.2016] Volkswagen und die Stadt Wolfsburg haben eine gemeinsame Smart-City-Initiative gestartet. Unter anderem soll Wolfsburg zum Vorreiter bei der Elektromobilität werden. Auch moderne Verwaltungsprozesse sollen im Rahmen der Kooperation realisiert werden.**

Der Volkswagen Konzern und die Stadt Wolfsburg haben vereinbart, Wolfsburg zu einer Modellstadt der Digitalisierung zu entwickeln. In einer gemeinsamen Presseerklärung heißt es, man wolle die Chancen der Digitalisierung nutzen, um in den nächsten Jahren die Attraktivität der Stadt als Wirtschafts- und Lebensstandort zu steigern. Hierzu sollen die digitale Infrastruktur umfassend ausgebaut, nutzerorientierte digitale Angebote sowie zukunftsweisende IT-Arbeitsplätze geschaffen und neue Mobilitätskonzepte realisiert werden. Wolfsburgs Oberbürgermeister Klaus Mohrs sagte: „In vielen Bereichen kann vernetzte Technik uns das Leben und Wirtschaften erleichtern. Wolfsburg und Volkswagen werden diese Innovationen zusammen vorantreiben. Dabei setzen wir auf eine hervorragende Infrastruktur für große und schnelle Datenübertragungen sowie auf einen bürgerorientierten Ansatz und moderne Verwaltungsprozesse. Als junge Stadt und starker Wirtschaftsstandort bietet Wolfsburg die idealen Voraussetzungen, Vorbild für das smarte Leben von morgen zu werden.“ „Wir setzen unsere Zukunftsstrategie konsequent um und machen Wolfsburg zum Zentrum für Digitalisierung im Konzern“, ergänzte VW-Personalvorstand Karlheinz Blessing. Die Stadt werde zu einem Vorreiter bei digitalen Anwendungen, Hightech- und IT-Arbeitsplätzen. „Sie wird ein einzigartiges Großlabor für digitale Dienstleistungen, neue Geschäftsfelder und Mobilitätskonzepte.“ Wie aus der gemeinsamen Pressemitteilung weiter hervorgeht, beinhaltet die Kooperation zwischen VW und der Stadt Wolfsburg unter anderem eine gemeinsame Digitalisierungsstrategie, die Schaffung einer offenen digitalen Plattform für neue Initiativen, Angebote und Projekte sowie den Ausbau einer digitalen Infrastruktur mit flächendeckendem Glasfasernetz im Gigabitbereich und einem leistungsfähigen öffentlichen WLAN. Zudem soll Wolfsburg zu einem Reallabor für digitale Dienstleistungen und neue Geschäftsfelder werden und sich als Vorreiter bei der Elektromobilität etablieren. Geplant ist hierfür etwa der Aufbau einer Lade-Infrastruktur, um bis zum Jahr 2025 eine Bestandsquote von 50 Prozent Elektrofahrzeugen versorgen zu können. Des Weiteren wurde die Schaffung smarterer Quartiere sowie bedarfsgerechter Kita- und Mobilitätsangebote vereinbart, die die Flexibilisierung aller Lebensbereiche berücksichtigen. Darüber hinaus sollen einfachere Verwaltungsprozesse und digitale kommunale Service-Angebote realisiert, ein städtischer Chief Digital Officer (CDO) implementiert und Bildungsangebote zur Digitalisierung umgesetzt werden, um digitale Kompetenzen jedem zugänglich zu machen.

(bs)

Stichwörter: Smart City, Wolfsburg, Breitband